

# IRIS



Iris ist eine im Jahr 2010 geborene Shar-Pei Hündin. Sie lebt derzeit noch bei ihrer Familie in Sevilla. Dort wird sie in einem Patio gehalten. Die Familie möchte Iris nicht länger haben.

Sie hat der ARCA in Spanien mitgeteilt, daß wenn nicht bald ein Zuhause für Iris gefunden wird, man sie dann einschläfern wird.

Iris lebt mit Katzen und Kindern sehr friedlich zusammen. Auch andere Hunde bereiten ihr keine Probleme.

Iris ist 44 cm groß. Sie ist eine freundliche und aufgeschlossene Hündin.

Gechipt? ja  
Geimpft? ja  
Kastriert? ja  
Verträglich mit Hunden? ja  
Verträglich mit Katzen? ja  
Kinderlieb? ja  
Check auf Mittelmeerkrankheiten: negativer Befund

Da die ARCA derzeit randvoll ist, kann Iris nicht aufgenommen werden.  
Wer verliebt sich in die tolle Hündin und gibt ihr ein Zuhause ?

Kontakt: Tatjana Fischer unter Tel.: 0151-2304 0520 ab 18 Uhr oder Email: [t.fischer@tierschutzverein-arca.de](mailto:t.fischer@tierschutzverein-arca.de)

**Liebe Tierfreunde,**

**unsere Iris hat ein Zuhause gefunden. Herzlichen Dank für die Mithilfe.  
Viele Grüße**

Tatjana Fischer

[www.tierschutzverein-arca.de](http://www.tierschutzverein-arca.de)

# CHISPO



## CHISPO

Rasse: Shar Pei

Alter: geboren ca. 04/2010

Geschlecht: Rüde

Kastriert: ja

Grösse: ca. 50 cm

Herkunft: Spanien

Aufenthaltsort: Spanien

Vermittlung: Abholung BW, HE, NRW.

Schutzgebühr: 290 €

CHISPO ist ein wunderschöner Shar Pei Rüde. Er ist edel, fröhlich, unglaublich lieb und versteht sich sowohl mit Hunden als auch mit Katzen. Er liebt es, spazieren zu gehen und alles ordentlich zu beschnuppern, er ist gehorsam und geht auch gut an der Leine. Kurzum ein toller Hund voller Energie und Lebenslust.

CHISPO wurde in Jaén unter einem Auto gefunden, abgemagert und in einem elenden Zustand. Eine tierliebe Dame nahm ihn mit und brachte ihn ins Tierheim. Dort hat er sich inzwischen gut integriert und ist sehr zutraulich geworden. Brot mag er besonders gerne, wenn er so etwas Leckeres bekommt kann er manchmal etwas dominant sein.

CHISPO möchte endlich ein unbeschwertes Leben bei lieben Menschen führen. Wer gibt ihm ein Zuhause? Mit seinem guten Charakter wäre Chispo bestimmt ein toller Begleiter.

Wenn Sie sich für CHISPO interessieren und ihm ein Zuhause schenken möchten, dann nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf, bitte unter Erwähnung Ihres Wohnorts. CHISPO wiegt ca. 15 kg., er kann geimpft, gechipt, und mit einem EU-Heimtierpass im Gepäck Spanien verlassen.

Der Test auf Mittelmeerkrankheiten ist negativ.

Kontakt: Hélène Brijnen unter E-Mail: [patas@xs4all.nl](mailto:patas@xs4all.nl)

oder unter [http://www.vergessene-pfoten.de/zuhausegesucht/vermittlung\\_hunde\\_detail.php?id=11641](http://www.vergessene-pfoten.de/zuhausegesucht/vermittlung_hunde_detail.php?id=11641)

**Hallo guten Abend,**

**CHISPO hat ein Zuhause gefunden!**

**Er kann von der HP heruntergeholt werden.**

**Mit herzlichen Grüßen, und Dank,**

**Helene Brijnen**

# ANGUS



## NEUE ANGUS - BILDER



Name: Angus  
Rasse: Shar-Pei  
Geschlecht: Notfall/Rüde  
Alter: ca. 2009  
Farbe: braun  
Vermittlungsgebühr: auf Anfrage

Das ist Angus, ein Shar-Pei, extrem vernachlässigt und grausam gequält!  
Er wurde ausgesetzt an der Tür der Tötungsstation von Huelva in Spanien.

Die Zehennägel sind in sich gedreht und in das Fleisch eingewachsen, was dicke Entzündungen und Geschwüre zu Folge hat.  
Er ist vor Schmerzen unfähig zu laufen. Die ganzen Füße sind noch zusätzlich voller Wunden.

Seine Augen: überschüssige herunterhängende Hautfalten sind über die Wimpern nach innen in das Auge eingewachsen und dort haben sie aufgrund der ständigen Reibebewegungen die Hornhaut beschädigt und Geschwüre gebildet, die aufgebrochen sind und das Sekret herausläuft. Wir können sie nur öfters ausspülen, mehr nicht. Man hätte die Hautfalten schon vor Jahren korregieren müssen, als er noch ein Welpen war.

Jetzt ist eine Operation dringend nötig, sonst verliert er ganz das Augenlicht. Es müssen die Wimpern rekonstruiert werden und die Geschwüre entfernt werden. Das muss in 2 Operationen gemacht werden. Wir haben schon Blutuntersuchungen durchführen lassen, aber es müssen noch mehr gemacht werden.

Er hat weder Leishmaniose noch Filaria, noch Erlichiose. Er hat kein Fell mehr, er wird nun auf Milben behandelt.

Schön wäre es, wenn jemand ihn in Pflege nehmen könnte, der auch genug Zeit hätte, ihn zum Tierarzt zu bringen und ihn während seiner Operationen und Behandlungen zu betreuen. Man vermutet, daß er aufgrund seines ausländischen Chips illegal als Welpen eingeführt wurde und seine 4 Jahre, die er vermutlich alt ist nur in einem engen Käfig eingesperrt gehalten wurde, er konnte kaum laufen, er mußte es erst erlernen.

Wir möchten helfen, für ihn ein liebevolles Zuhause zu finden, nur Endplatz.

**Er befindet sich noch im span. Tierasyl La Candela bei Sevilla, Kontakt auf spanisch gerne direkt unter:**

**Teléfono:**

**633 691 708 // 620 920 491**

**horario de atencion telefonica y personal:**

**L-S de 11:00 a 21:00**

**Email:**

**contacto@refugiolacandela.org**

**Para adopciones internacionales:**

**internacionalrefugiolacandela@hotmail.com**

**Vermittlung: SPANIEN, Deutschland bundesweit  
übersetzt und weitergeleitet : Veronika Meyer-Zietz, Stiftung Eurodog  
Mail: eurodog@amena.de  
Tel. 0034 971 791061  
www.mallorcahunde.info**

**Neues von Angus:**

In den letzten Monaten hat er sich bei uns gut erholt, seine Haut hat wieder Fell und so langsam könnte er an den Augen operiert und kastriert werden, dank der Spenden von V.M.Y. Stasia sind die Unkosten für die Augen OP gedeckt.

Wir warten auf eine mögliche Adoption in Deutschland, aber im Augenblick brauchen wir eine Pflegestelle für die Zeit nach der OP !

## UPDATE ANGUS



Aktualisierung vom 28.10.2013

Es hat bis jetzt gedauert, dass Angus sich erholt hat !

Inzwischen geht es Angus besser, er hat wieder Fell und einige Operationen hinter sich.

Er hat zugenommen, ist kastriert, kann wieder laufen und lebt im Rudel des Asyls La Candela in Sevilla. Angus hat sich prima erholt.

Die dauernde Reibung der Hautfalten auf den Augen haben verursacht, dass er trotz kostspieliger Operationen leider blind bleibt.

Angus möchte zu Tierfreunden, die Erfahrung mit Sharpei oder ähnlichen Hunden bzw. blinden Hunden haben.

Zu einer Hündin, die ihm bei der Orientierung hilft, wäre es ideal.

Bitte wer kann helfen, dass der arme Angus ein Zuhause bekommt, wo er nicht wieder weg muss.

**Guten Morgen aus Hackenheim,**

**es gibt gute Neuigkeiten: Boston aus Spanien ist vermittelt. Endlich.**

**Ausserdem haben *Angus* und *The End* (beide aus Spanien) ebenfalls ein Zuhause gefunden.**

**Viele Grüsse und einen schönen Sonntag  
Dagmar**

**Jeder Tag ist einzigartig und unwiederbringlich.**

# BOSTON



Boston, Shar Pei Mix Rüde, geb. ca. 2012

Shar Pei Mischling, kastrierter Rüde, geimpft, gechipt und auf Mittelmeerkrankheiten getestet, ca. 59 cm groß, ca. 1 Jahr alt.

Standort: Tierheim Rota (Spanien)

Boston wurde einfach auf der Straße "entsorgt".

Er ist ein kleiner Charmeur und der Liebling aller weiblichen Tierheimbewohner. Auf männliche "Konkurrenz kann Boston gern verzichten. Dafür liebt er seine Menschen über alles und geht mit ihnen durch dick und dünn.

Am liebsten würde Boston den ganzen Tag herumtollen und zwischendurch eine Schmuserunde einlegen. Aufgrund seiner etwas tollpatschigen Art sollte er nicht unbedingt zu kleinen Kindern, kommt ansonsten aber bestens mit ihnen aus. Katzen gehören nicht zu Bostons Freunden.

Wer gibt diesem Charmeur eine Chance?

Die Schutzgebühr für Boston beträgt 320 Euro.

Kontakt: "Ein Freund für's Leben e.V.", Christine Meinhardt unter 030-84720981 oder [christine@ein-freund-fuers-leben.org](mailto:christine@ein-freund-fuers-leben.org)

**Guten Morgen aus Hackenheim,**

**es gibt gute Neuigkeiten: *Boston* aus Spanien ist vermittelt. Endlich.**

**Ausserdem haben Angus und The End (beide aus Spanien) ebenfalls ein Zuhause gefunden.**

**Viele Grüsse und einen schönen Sonntag  
Dagmar**

## THE END



The End, Rüde, geb. Januar 2010, 51cm wird von Lutz vorgestellt:

The End wurde auf den Strassen von Calafell aufgegriffen. Er kommt generell sehr gut mit anderen Hunden aus, nur ist er selbst sehr unsicher. Das zeigt sich so, dass seine erste Reaktion auf einen anderen Hund erst einmal genau gegenteilig erscheint, aber nur rein aus Angst, dass er attackiert wird. Stellt er erst einmal fest, dass der andere Hund keine Gefahr darstellt, dann spielt er mit er mit diesem.

Das spiegelt sich auch auf den Spaziergängen wieder. Sieht er einen anderen Hund, dann wird er unruhig, bellt und zieht an der Leine. Kennt er einen Hund aber erst einmal, dann stellt es keine Probleme dar.

Innerhalb seines Zwingers ist The End recht nervös, weil ihm die Tierheimsituation sehr stresst. Er misstraut auch dem Hochdruckreiniger.

Ausserhalb seines Zwingers ist er gleich viel ruhiger.

Mit Ballspielen kann er im Moment noch nicht so viel anfangen. Wirft man den Ball, dann meint er, man will ihn damit schlagen.

The End gibt gerne Küsschen, manchmal so gar kleinere, aber liebevolle Bisse, diese aber rein stressbedingt und weil er seine eigene Kraft nicht richtig einschätzen kann.

The End ist ein Hund mit ganz grossem Herz, der in seinem alten Zuhause aus "erzieherischen Gründen" geschlagen wurde, was sich momentan noch in Unsicherheit widerspiegelt.

Kontakt: Tierschutzengel Tel.: 05905-969537 oder Email: [tierschutzengel@web.de](mailto:tierschutzengel@web.de)

**Guten Morgen aus Hackenheim,**

**es gibt gute Neuigkeiten: Boston aus Spanien ist vermittelt. Endlich.**

**Ausserdem haben Angus und *The End* (beide aus Spanien) ebenfalls ein Zuhause gefunden.**

**Viele Grüsse und einen schönen Sonntag**

**Dagmar**

**Jeder Tag ist einzigartig und unwiederbringlich.**